

Kennt der Islam eine Aufklärung?

Geschrieben von: Administrator

Freitag, den 02. Dezember 2011 um 10:32 Uhr - Aktualisiert Freitag, den 02. Dezember 2011 um 10:34 Uhr

Der Islam bedarf der Aufklärung. Ein Satz, der im Feuilleton und in der Politik sehr beliebt ist. Mit diesem Fingerzeig möchte man den Muslimen die Richtung vorgeben, die das Abendland genommen hat. Denn man hält ihre Lebensweise hierzulande wie in der islamischen Welt für rückständig und patriarchalisch.

Audio: <http://www.dradio.de/aod/?station=3&broadcast=348713&datum=20111129&playtime=1322547752&fileid=e1caa3c1&sendung=348713&beitrag=1615220&>

Natürlich könnte man selbst in den Chor der Mahner einstimmen. Schließlich ist es in islamischen Gesellschaften um Demokratie und Menschenrechte selten gut bestellt. Wäre da nicht die Gegenfrage zu stellen, ob nicht sehr schnell die kulturelle und wissenschaftliche Leistung der Muslime in der Geschichte vergessen wird, eines Ibn Sina und eines Ibn Ruschd. Beide haben viel zur Aufklärung im Abendland beigetragen.

Weiterlesen auf: <http://www.dradio.de/dkultur/sendungen/politischesfeuilleton/1615220/>